

### Roman über Hessen

ROTENBURG/KORBACH. Einen historischen Roman über Nordhessen hat die Rotenburgerin Lydia Wagner geschrieben. „Das grüne Gewand der Rotenburgerin“ ist ab sofort für 15,90 Euro im Buchhandel erhältlich.

Thema des Romans sind die Erlebnisse einer Kaufmannsfamilie in Rotenburg in der Zeit Landgraf Philipp des Großmütigen, während Bauernsturm und reformatorischer Bewegung. Er umfasst ein Panorama der Städte Homberg, Fritzlar, Korbach, Hersfeld, Alsfeld und Frankfurt. (fw)

**Kontakt:** Lydia Wagner, 0 66 23/ 71 82.

### Kinder zur Schule melden

ADORF. Die Anmeldung der künftigen Schulanfänger findet am Mittwoch, 7. Oktober, in der Mittelpunktschule Adorf statt. Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni des nächsten Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August 2010, heißt es in einer Mitteilung der Schule.

Kinder, die nach dem 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden, sofern sie die körperliche und seelische Reife besitzen.

Die Anmeldung erfolgt zwischen 13.30 und 14.30 Uhr im Sekretariat der Mittelpunktschule Adorf, Dansenberg 28, 34519 Adorf. Die Eltern der schulpflichtigen Kinder werden schriftlich benachrichtigt. (nh/emr)

So erreichen Sie die Lokalredaktion:  
Ingo Happel-Ermich  
Telefon 05631/97 46 29  
Fax 05631/80 38  
E-Mail korbach@hna.de

Zeitungszustellung:  
05631/97 46 - 0 oder  
0180 / 12 12 122

### HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine  
www.hna.de  
unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.  
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.  
Stellvertreter Jan Schlüter.  
Verantwortliche Redakteure  
Politik: Dr. Tibor Pécsa, Meinung und Hintergrund: Wolfgang Blieffert, Wirtschaft und Verbraucher: Martina Wewetzer, Kultur: Werner Fritsch, Sport: Frank Ziemke, Kassel Stadt/Land: Ulrich Hagemeier, Reportagen: Frank Thonicke, Lesermeinung: Peter Ochs, Redaktion Berlin: Holger Eichele, Sylvia Griffin.  
Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl.  
Waldeckische Allgemeine  
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Gemeinde Ederthal, der Städte Bad Wildungen, Lichtenfels und Volkmarsen, Flechtendorfer Straße 4, 34497 Korbach, Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements) und Redaktion: ☎ 0 56 31 / 97 46 - 0.  
Sport: ☎ 0 64 51 / 72 33 51.  
E-Mail: korbach@hna.de  
Fax 0 56 31 / 80 38 (Geschäftsstelle und Redaktion)  
Redaktion Korbach: Ingo Happel-Ermich (verantwortlich).  
Redaktion Frankenberg: Matthias Müller.  
Sport: Günter Göge (Frankenberg),  
Geschäftsführung: Harold Gronke.  
Anzeigenleitung:  
Andrea Schaller-Öller.  
Leitung Privatkunden: Jan Wagner.  
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)  
☎ 05 61 / 2 03 - 00  
Anzeigenannahme@HNA.de  
Anzeigenannahme, ☎ 01 80 / 12 12 122  
Fax 01 80 / 12 12 124  
Vertrieb@HNA.de  
Zeitungszustellung, ☎ 01 80 / 12 12 122  
Fax 01 80 / 12 12 124  
Redaktion: info@HNA.de  
☎ 05 61 / 2 03 - 00  
Fax 05 61 / 2 03 - 24 06  
Postbank Frankfurt/M.  
Konto-Nr. 155 132 608 (BLZ 500 100 60).  
Anzeigenpreisliste Nr. 50. Monatlicher Abonnementpreis einschließlich Verlagszustellung Euro 23,60 (bei Postzustellung Euro 25,80) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Monatsende, ab Zugang der Kündigungserklärung.  
Auflage werktags über 278 000 Exemplare in Tarifgemeinschaft mit „Hersfelder Zeitung“, „Wer-Rundschau“, „Eschwege“, „Harz Kurier“, Herzberg.  
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0, www.presse-monitor.de  
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelm-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel. Kostenlose Druckhausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 4011.

### Mehr zum Thema Mädchenbus: Angebot muss gesichert werden

# Für Mädels unterwegs

Ein Bus fährt durch Nordhessen und ist eine Anlaufstelle von Mädchen auf dem Land

VON HEIKE WAGNER

WALDECK-FRANKENBERG. Von Weitem hört man schon die lauten Stimmen vieler Mädchen. Sie lachen, toben und unterhalten sich. Mitten drin steht ein alter, blau-gelber Bus: Der Mädchenbus. Dort können sich die Mädels austauschen, über Probleme sprechen oder auch einfach nur mit Freunden spielen. Immer mit dabei sind die drei Sozialpädagoginnen Nancy Konradt, Andrea Kohl und Nadia Rahimi. Der Bus fährt seit zehn Jahren kreuz und quer durch Nordhessen. Wenn er in ein Dorf kommt, ist er für viele Mädchen ein Treffpunkt, Spielplatz und eine Beratungsstelle zugleich.

#### Ein erfolgreiches Projekt

Der Mädchenbus ist zwischen Mai und Oktober unterwegs und fährt etwa 30 Orte an. Zwei bis drei Mal im Jahr besuchen die Pädagoginnen die Mädchen in den Dörfern und verbringen mit ihnen einige Stunden. Das Projekt ist erfolgreich und wird von den Mädchen sehr gut angenommen, sagt Nancy Konradt. „Zwischen 25 und 40 besuchen uns pro Station und viele kommen bereits seit Jahren“.

So auch die Schwestern Valerie (10) und Leandra Jäger (12) aus Odershausen: „Wir sind schon zum zweiten Mal hier und es macht Spaß.“ Und

### Starke Mädchen

Starke Mädchen, starkes Land: Unter diesem Motto fährt der Bus durch Nordhessen. „Wir wollen das Selbstbewusstsein der Mädchen stärken“, sagt die Pädagogin Andrea Kohl. „Sie sollen lernen sich gegen andere zu behaupten und für ihre Interessen einzustehen“, betont sie. „Mädchen sollen mitgestalten und ausprobieren, das wollen wir auch weiterhin fördern.“ Damit der Mädchenbus noch lange übers Land fahren kann, freut sich das Team über Spenden. (wag)

Mädchenbus Nordhessen e.V.,  
Kontonr.: 2146179, Kasseler  
Sparkasse, BLZ: 520 503 53



Spielen, quatschen und Spaß haben: (von links) Valerie Jäger (10) aus Odershausen, Vanessa Ludwig (10) aus Braunau, Kathleen Unzicker aus Braunau (12) und Leandra Jäger (12) aus Odershausen besuchen schon seit Jahren den Mädchenbus. Sie lieben den Mädchenbus und kommen deswegen immer wieder gern.

Fotos: Wagner

der kommt beim Mädchenbus nicht zu kurz. Es wird gespielt, Musik gehört und viel gequatscht, aber auch ernste Themen werden besprochen.

#### Probleme und Sorgen

Die Mädchen sind in Gruppen aufgeteilt. Erst treffen sich die Acht- bis Zwölfjährigen und danach kommen die Mädchen im Alter von zwölf bis 18 Jahren. Zu Beginn eines Treffens gibt es erstmal eine Gesprächsrunde. Dann erzählt jede, wie es ihr seit dem letzten Mädchenbus-Besuch ergangen ist. Oft werden Karten ausgeteilt, auf denen Gefühle beschrieben sind und die Mädchen erzählen dazu ihre Erlebnisse.

Auch Rollenspiele zu Themen wie „Schwanger mit 14“ oder „Gewalt in der Familie“ gehören zu den Gruppensitzungen. „Die Mädchen interessieren sich sehr stark für die Themen wie Tod und Krankheit, weil sie durch einen Unfall jemanden verloren

haben oder zum Beispiel die Oma an Krebs gestorben ist. Aber auch über die Schule, Probleme mit den Eltern und die Pubertät wollen sie sprechen“, sagt Nancy Konradt. Es gibt aber auch Einzelgespräche, je nach Bedarf.

Trotz der wichtigen und ersten Gespräche ist die Stimmung heiter und der alte

Bus wackelt bei so viel Besuch hin und her. Morgen wird der Bus schon wieder in einem anderen Dorf sein und vielen Mädchen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Weitere Informationen über das Projekt gibt es unter 05 61/ 92 23 007 und im Internet unter [www.maedchenbus.de](http://www.maedchenbus.de)

### OKTOBER 2009

#### Nächste Stationen des Mädchenbusses

Der Bus ist immer von 15.30 bis 18 Uhr für die Mädchen von acht bis elf Jahren geöffnet und für die Zwölf- bis 18-jährigen von 18.30 bis 20.30 Uhr. Die, die schon mal da waren, werden rechtzeitig telefonisch informiert.

Die nächsten Termine im Landkreis Waldeck-Frankenberg:

**Montag, 5. Oktober:** Adorf, auf dem Parkplatz bei

der Sporthalle und dem Hallenbad, Gemeinde Diemelsee  
**Mittwoch, 7. Oktober:** Rosenthal, auf dem Parkplatz der Nicolaus-Hilgermann-Schule, Gemeinde Rosenthal  
**Dienstag, 20. Oktober:** Ehringen, bei der Erpetalhalle, Gemeinde Volkmarsen  
**Mittwoch, 21. Oktober:** Wrexen, auf dem Parkplatz bei der Reithalle, Gemeinde Diemelstadt (wag)

### Personalien

#### Klaus Becker 40 Jahre im Dienst der Sozietät

KORBACH/EPPE. Als „gute Seele des Büros“ beschreiben die Rechtsanwälte und Angestellten der Korbacher Sozietät Bohlig, Höhle, Rabe, Tassius und Damm ihren Kollegen Klaus Becker. Der Eppler blickt auf eine 40-jährige Tätigkeit als Rechtsanwalts- und Notargehilfe zurück.



Nach seiner Ausbildung beim Korbacher Rechtsanwalt und Notar Wilhelm Ruckert wechselte Becker im April 1969 in die Kanzlei Dr. Hans Reerink. Seit 1977 hat Becker die Funktion des Bürovorstehers in der Sozietät der Rechtsanwälte und Notare Wolfgang Rabe, Reinhard Bohlig und Rolf Tassius sowie den Rechtsanwältinnen Carola Damm und Sven Garthe. Sie befindet sich in der Briloner Landstraße 14.

Zu Beckers Aufgaben gehört die Betreuung der Auszubildenden. Mehr als 40 junge Menschen hat er auf ihrem Weg zu „ReNos“ unterstützt, zu vielen hält er noch heute Kontakt. Geschätzt wird er als Spezialist für Mahn- und Vollstreckungswesen und Unfall-Schadensbearbeitung. Mandanten zu helfen sei sein Anliegen: „Wenn ich sehe, dass die Menschen zufrieden sind, freue ich mich mit“, sagt der 58-Jährige.

Klaus Becker stammt aus Eppe, wo er mit seiner Frau lebt. Er hat einen erwachsenen Sohn. In seiner Freizeit engagiert er sich in der katholischen Kirchengemeinde, in der er fast 20 Jahre dem Pfarrgemeinderat vorstand, und im SV Eppe. Hier betreut er das Alte Herren-Fußballteam. Zudem ist Klaus Becker Mitglied der Feuerwehr. (nh/aha)

### Willingen

#### Glasgalerie

WILLINGEN. Die Galerie der Glasbläserei ist am Samstag, 3. Oktober, von 10 bis 16 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

#### Milchmuhseum

USSELN. Das Museum der Upländer Bauernmolkerei ist zur Besichtigung am Samstag, 3. Oktober, von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

#### Nordic Walking

USSELN. Der Skiclub Usseln bietet jeden Dienstag für Interessierte Nordic Walking an. Treffpunkt ist jeweils um 19.30 Uhr der Skilift Emmet. Info bei Astrid Pfeil unter 05632/ 1882.

### Diemelsee

#### Motorradfreunde

WIRMIGHAUSEN. Der Stammtisch der Motorradfreunde mit Vorbesprechung der Abschlussfahrt findet heute, Freitag, ab 20 Uhr im Gasthaus Bunse statt. Anschließend kann auf das Jubiläum des MC Black Eagles nach Immighausen gefahren werden.

### Aus der Vhs

#### Tatschreiben für Kids

KORBACH. Die vhs bietet in der ersten Woche der Herbstferien einen Kurs zum Erlernen des Tatschreibens am PC für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Der Unterricht findet täglich von Montag, 12. Oktober, bis Freitag, 16. Oktober, statt. Kursleiterin ist Annelie Schäfer. Interessierte können sich noch bis zum Montag, 5. Oktober, anmelden 05631/9773-0.

# Ein Glücksfall für das Ehrenamt

Bernd Böhle für sein Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

EIMELROD. Es ist der höchste Orden, den die Bundesrepublik Deutschland für ehrenamtliche Arbeit vergibt: Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wurde Bernd Böhle am Mittwochabend für drei Jahrzehnte Engagement im nordhessischen Chorwesen ausgezeichnet.

Über 120 Sängerfreunde, Gratulanten und Gäste waren dazu ins Dorfgemeinschaftshaus Eimelrod gekommen. Eva Kühne-Hörmann, hessische Ministerin für Kunst und Wissenschaft, überbrachte mit dem Orden auch die Glückwünsche von Bundespräsident Horst Köhler.

#### Fast 50 Jahre engagiert

Seine Begeisterung für den Chorgesang entdeckte Bernd Böhle bereits im Alter von 16 Jahren. Bis heute ist er dem Gesangsverein Eimelrod treu,



Bernd Böhle mit seiner Frau Rosemarie und Ministerin Eva Kühne-Hörmann (links).

Foto: Neutze

13 Jahre lang leitete er ihn als Vorsitzender. Als Geschäftsführer des Waldeckischen Sängerbundes betreute der heute 64-jährige zudem über 100 Vereine im Landkreis. Erst im vergangenen Frühjahr schied er nach 29 Jahren aus dem Amt aus.

„Du warst für uns ein Glücksfall“, betonte Klaus Schmutzler, Vorsitzender des Sängerbundes. „Sie haben die Gesellschaft mit ihrem Engagement bereichert“, sagte Ministerin Eva Kühne-Hörmann. Die Auszeichnung solle auch ein Vorbild für andere sein,

Menschen so für Musik zu begeistern, wie Bernd Böhle es geschafft habe.

Eine besondere Überraschung hatte der Eimelroder Männerchor vorbereitet: Für das Gratulationsständchen stimmte Böhles Tochter Brigitte Butterweck mit ein und begeisterte ihren Vater und die Gäste gleichermaßen. Auch die Ministerin zeigte sich beeindruckt: „Das klang wie ein echter Profi-Chor.“

Böhle bedankte sich für die vielen Glückwünsche: „Wir haben über die Jahre viele Freundschaften geschlossen und Menschen getroffen, die wir ohne die Musik nie kennen gelernt hätten.“ Sein langes Engagement sei jedoch nur durch die große Unterstützung seiner Frau ermöglicht worden. „Ihr und meiner Familie gehört ein großer Teil dieses Ordens.“ (ntz)